



# Pressedienst

25. Januar 2021

31/2021 **Bürgerbüro bleibt bis zum 1. Februar geschlossen**

32/2021 **Facebook-Sprechstunde des Bürgermeisters**

33/2021 Städtische Kindertageseinrichtungen  
**Kontakt mit Kita-Kindern bleibt**

34/2021 **Vorgezogenes Anmeldeverfahren der Gesamtschulen startet**

*Terminwiederholung, PM 11/2021*

Neue Möglichkeiten im verlängerten Lockdown

**Stadtbibliothek bietet Abholservice und kostenlosen Zugang zur Onleihe an**





25. Januar 2021

31/2021

## **Bürgerbüro bleibt bis zum 1. Februar geschlossen**

Das Bürgerbüro bleibt bis einschließlich Montag, 1. Februar, geschlossen, die Passausgabe ist am Mittwoch, 27. Januar, ausgesetzt. Ein großer Teil der Mitarbeitenden befindet sich coronabedingt in Quarantäne. Personen, die in dieser Zeit einen Termin im Bürgerbüro gehabt hätten, werden benachrichtigt, sofern sie bei der Terminvereinbarung ihre E-Mailadresse oder Telefonnummer angegeben hatten.

Betroffene Personen werden bei einer erneuten Terminvergabe prioritär berücksichtigt: Sie werden gebeten, unter 02305 / 106-2333 und -2292 einen Ersatztermin zu buchen und dabei einen Hinweis auf den abgesagten Termin zu geben. Ausschließlich Personen mit Notfällen, die dringend vorläufige Dokumente benötigen, können sich unter Angabe der Gründe telefonisch unter 02305 / 106-2333 und -2292 melden. Eine Entscheidung zur Priorisierung wird dann individuell getroffen.

Die Terminvereinbarungen in anderen Bereichen des Rathauses finden weiterhin statt. In allen Bereichen der Stadtverwaltung gilt ab sofort auch für Bürgerinnen und Bürger eine Pflicht zum Tragen von medizinischen Masken, also von OP-Masken oder Masken der Standards KN95/N95 oder FFP2. Wenn Kinder unter 14 Jahren aufgrund der Passform keine medizinische Maske tragen können, kann ersatzweise eine Alltagsmaske verwendet werden.





25. Januar 2021

32/2021

## **Facebook-Sprechstunde des Bürgermeisters**

Gerade auch in der Pandemiezeit ist es Bürgermeister Rajko Kravanja ein großes Anliegen, auf möglichst vielen Wegen direkter Ansprechpartner für die Castrop-Rauxelerinnen und Castrop-Rauxeler zu sein. Deswegen bietet der Bürgermeister am Mittwoch, 27. Januar, erneut eine von Guido Baumann moderierte Facebook-Sprechstunde an: Ab 17.30 Uhr können Interessierte wieder live auf der Facebook-Seite des Bürgermeisters [www.facebook.com/bmrajkokravanja](https://www.facebook.com/bmrajkokravanja) sowie auf der städtischen Facebook-Seite [www.facebook.com/StadtCastropRauxel](https://www.facebook.com/StadtCastropRauxel) zuhören und in den Kommentaren selbst ihre Anliegen schildern bzw. Fragen zu kommunalen Corona-Regelungen und anderen Themen stellen.

Um Auskünfte vorbereiten zu können, ist es auch möglich, bereits im Vorfeld eine E-Mail an [anliegen@castrop-rauxel.de](mailto:anliegen@castrop-rauxel.de) mit der entsprechenden Fragestellung und dem Betreff „Facebook-Sprechstunde“ zu senden.





25. Januar 2021

33/2021

Städtische Kindertageseinrichtungen

## **Kontakt mit Kita-Kindern bleibt**

Die städtischen Kindertageseinrichtungen bleiben auch im zweiten Lockdown im Kontakt mit den Kindern, die zu Hause sind. So hat die Kita Swabedoo nach Altersstufen Material zum Basteln und Mitmachen sowie Geschichten zusammengestellt. Die angehenden Schulkinder bekommen die Unterlagen in dieser Woche geliefert. Auch von der Kita Grüner Weg werden Mappen mit Malvorlagen, Bastelanleitungen und den Morgenkreisliedern in dieser Woche zu den Kindern gebracht.

Auf der gemeinsamen Facebook-Seite der Kitas Grüner Weg und Swabedoo gibt es Informationen, Angebote zum Anschauen wie das Kindertheater oder Fingerspiele zum Mitmachen. Per Videoanruf und Gruppenchats bleibt die Villa Kunterbunt auf Sicht mit den Familien. Vom Entwicklungsbericht bis zu Beschäftigungsideen mit Alltagsmaterialien wird viel besprochen. Die Kinderburg führt die Vorschulkinder weiter durchs Zahlenland und versorgt sie mit kleinen Aufgaben. Mal- und Bastelvorlagen sorgen für Beschäftigung, auch telefonisch bleiben Kinder, Eltern und Kita in Kontakt. Das Lummerland steht per Mail im Austausch mit den Familien. Die Ökoinsel versorgte die Kinder u.a. mit Glückssteinen und entwickelte phantasievolle Aktionen.





# Pressedienst

Seite 2

Videoanrufe sind im Mikado angesagt, Bastelanleitungen und Experimente werden auf digitalen Plattformen bereitgestellt, ein digitales Elterncafé ist in Planung.

Auch die Geburtstagskinder werden von den Kitas trotz Corona besonders bedacht, ob telefonisch, per Gratulationsvideo oder Geburtstagspost. Eine unterstützende Rolle spielt in den Kitas oft der Elternrat. Am meisten freuen sich die Teams der städtischen Kitas aber darauf, nach dem Lockdown wieder die Kinder gesund in den Einrichtungen begrüßen zu können - bis dahin halten sie auf alternativen Wegen den Kontakt.

Die Kindertageseinrichtungen sind auf Grundlage der Coronaschutzverordnung bis zum 14. Februar nur für Notfälle geöffnet. Die Betreuung erfolgt in festen Gruppen und zeitlich reduziert um jeweils zehn Wochenstunden.





25. Januar 2021

34/2021

## **Vorgezogenes Anmeldeverfahren der Gesamtschulen startet**

In wenigen Tagen ist es soweit: Die beiden Gesamtschulen in Castrop-Rauxel starten ihr diesjähriges Anmeldeverfahren für die neuen Fünftklässler drei Wochen vor den übrigen weiterführenden Schulen, um den Eltern der im Auswahlverfahren nicht zum Zuge gekommenen Kinder die Anmeldung an einer anderen Schule im Rahmen des allgemeinen Anmeldeverfahrens zu ermöglichen. Eltern sollten dabei grundsätzlich beachten, dass coronabedingt persönliche Termine zur Anmeldung an den Schulen nur nach vorheriger Terminabsprache möglich sind.

An der Willy-Brandt-Gesamtschule (WBG) in der Bahnhofstraße 160 sind persönliche Anmeldetermine von Montag, 1. Februar, bis Donnerstag, 4. Februar, möglich – Voraussetzung ist eine vorangegangene telefonische Terminabsprache mit dem Schulsekretariat unter 02305 / 44587-10, 11, oder -19. Anmeldeformulare zum Besuch der Willy-Brandt-Gesamtschule (WBG) stehen auf der Internetseite [www.wbg-cas.org](http://www.wbg-cas.org) zum Download bereit bzw. sind im Schulsekretariat in Papierform erhältlich.

An der Neuen Gesamtschule Ickern (NGI) an der Waldenburger Straße 130 ist eine Anmeldung an den folgenden Tagen nach vorheriger Terminvereinbarung per E-Mail an [ngi@castrop-rauxel.de](mailto:ngi@castrop-rauxel.de) möglich:







# Pressedienst

Seite 2

Freitag, 29. Januar, von 8.30 - 16.00 Uhr

Montag, 1. Februar, von 8.30 - 16.00 Uhr

Dienstag, 2. Februar, von 8.30 - 15.00 Uhr

Mittwoch, 3. Februar, von 13.00 - 19.00 Uhr

Donnerstag, 4. Februar, von 8.30 - 14.00 Uhr

Vordrucke zur Anmeldung an der Neuen Gesamtschule Ickern stellen die Grundschulen zur Verfügung.

Weitere Informationen gibt es auf der Startseite der städtischen Homepage unter [www.castrop-rauxel.de](http://www.castrop-rauxel.de) und auf der Detailseite [www.castrop-rauxel.de/schulen](http://www.castrop-rauxel.de/schulen).





# Pressedienst

25. Januar 2021

*Wiederholung, PM 11/2021*

Neue Möglichkeiten im verlängerten Lockdown

## **Stadtbibliothek bietet Abholservice und kostenlosen Zugang zur Onleihe an**

Auch wenn die Stadtbibliothek in der Castroper Altstadt aufgrund der Schutzmaßnahmen gegen die Verbreitung des Coronavirus noch bis mindestens Ende Januar für die Öffentlichkeit geschlossen bleiben muss, möchte sie in diesen schwierigen Zeiten dennoch dazu beitragen, die Einschränkungen im Alltag ein wenig erträglicher zu machen.

Deshalb bietet sie ihrer Kundschaft ab sofort einen Abholservice für vorbestellte Bücher an und stellt außerdem allen CastropRauxeler Bürgerinnen und Bürgern den Zugang zu ihrer OnlineAusleihe „Onleihe“ kostenlos zur Verfügung. Für den Abholservice können Nutzerinnen und Nutzer der Bibliothek entweder konkrete Titel oder Literatur zu bestimmten Themen aus dem vielfältigen Medienangebot wählen und vorbestellen: montags, dienstags und donnerstags bis etwa 16.00 Uhr sowie mittwochs und freitags bis etwa 13.00 Uhr per E-Mail an [stadtbibliothek@castrop-rauxel.de](mailto:stadtbibliothek@castrop-rauxel.de) oder telefonisch unter 02305 / 4406-79, -89, -77.

Die Recherche ist auch im Online-Katalog der Stadtbibliothek unter [www.bib-kreisre.de](http://www.bib-kreisre.de) möglich. Unter Einhaltung der erforderlichen Hygienemaßnahmen und nach konkreter Terminabsprache können die vorbestellten Medien dann draußen vor dem Haupteingang des Gebäudes, Im Ort 2, in dem die Stadtbibliothek, untergebracht ist, abgeholt werden.







# Pressedienst

Seite 2

Da ein regulärer Ausleihbetrieb nicht möglich ist, passt die Stadtbibliothek die Abgabefristen der ausgeliehenen Medien zeitlich so an, dass keine Mahngebühren anfallen. Alle Castrop-Rauxeler Bürgerinnen und Bürger – ob sie einen Bibliotheksausweis haben oder nicht – können außerdem, wie schon im Frühjahr während des ersten Lockdowns, ab sofort kostenfrei die Online-Ausleihe „Onleihe“ nutzen. Dieses attraktive Angebot gilt bis zum 28. Februar. Eine kurze E-Mail an [stadtbibliothek@castrop-rauxel.de](mailto:stadtbibliothek@castrop-rauxel.de) mit folgenden Angaben genügt: Vor- und Nachname, Geburtsdatum, Adresse und Telefonnummer. Bei unter 18-Jährigen bitte auch den Namen eines Erziehungsberechtigten mit angeben. Nach der Registrierung erhalten die neuen Nutzer ihre vorübergehenden Zugangsdaten – eine Kundennummer und ein Passwort – per EMail.

Die virtuelle Bibliothek „Onleihe“ verfügt derzeit über einen Bestand von ca. 24.000 eBooks, eMagazinen und eAudios zum Herunterladen und ist erreichbar über die Internetseite [www.onleihe.de/kreisre](http://www.onleihe.de/kreisre). Die Nutzungsfrist einzelner Medien beträgt bis zu 21 Tage. Danach ist das Medium einfach nicht mehr abrufbar. Mahngebühren können also gar nicht erst entstehen.

Alle Informationen dazu finden Interessierte auch auf der städtischen Internetseite [www.castrop-rauxel.de/stadtbibliothek](http://www.castrop-rauxel.de/stadtbibliothek).

